|  |  |
| --- | --- |
| Signatur | StAZH MM 3.204 RRB 1994/1368 |
| Titel | Universität, Biochemisches Institut (Computergraphik-Arbeitsplatz) |
| Datum | 18.05.1994 |
| P. | 624–625 |

[*p. 624*] Beim Biochemischen Institut der Universität erforschen mehrere Arbeitsgruppen die räumliche Struktur von Makromolekülen mit Hilfe der Computermodellierung. Mit diesem modernen Verfahren kann der atomare Aufbau von Molekülen dreidimensional dargestellt werden. Es wird z. B. für die Synthese von neuen Proteinen eingesetzt, für die Erforschung der Wirkungsweise von Vitaminen und für die Untersuchung der Wechselwirkung zwischen Molekülen. Die Computermodellierung von Molekülen hat zudem einen hohen Stellenwert in der Ausbildung von Studenten der höheren Semester. Die beim Institut vorhandenen Computer sind ausgelastet. Für die steigende Anzahl der Benützer ist daher ein weiterer Computergraphik-Arbeitsplatz erforderlich.

Die Direktion des Biochemischen Instituts ersucht mit Schreiben vom 7. März 1994 um die Bewilligung zur Anschaffung einer Graphikworkstation, eines Personalcomputers und von Zubehör sowie verschiedener Software-Pakete. Der Direktor des Instituts für Informatik unterstützt den vorliegenden Antrag.

Gemäss Angebot der Silicon Graphics, Schlieren, vom 7. Februar 1994 kostet die Hardware Fr. 66965. Gemäss Angebot der Biosym Technologies GmbH, München, vom 17. Februar 1994 sind für Software Fr. 52949, insgesamt also Fr. 119914, erforderlich. Dieser Betrag wurde für Unvorhergesehenes um Fr. 5086 auf Fr. 125 000 gerundet.

Von diesem Betrag sind Fr. 100000 auf dem Sammelkonto für Datenverarbeitungsgeräte 2954.79.5063(902) und Fr. 25 000 auf dem Institutskonto 2954.79.5063(404), Anschaffung für Unterricht und Forschung, verfügbar und durch den Staatsvoranschlag 1994 gedeckt. // [*p. 625*]

Auf Antrag der Direktion des Erziehungswesens

beschliesst der Regierungsrat:

I. Für die Anschaffung eines Computergraphik-Arbeitsplatzes beim Biochemischen Institut der Universität wird ein Objektkredit von Fr. 125 000 bewilligt.

Davon sind Fr. 100000 dem Sammelkonto für Datenverarbeitungsgeräte 2954.79.5063(902) und Fr. 25 000 dem Institutskonto 2954.79.5063 (404), Anschaffung für Unterricht und Forschung, zu belasten.

II. Der Auftrag wird an die Silicon Graphics AG, Schlieren, gemäss Angebot vom 7. Februar 1994 sowie an die Biosym Technologies GmbH, München, gemäss Angebot vom 17. Februar 1994 vergeben.

III. Mitteilung an die Direktionen der Finanzen und des Erziehungswesens.

[*Transkript: OCR (Überarbeitung: Team TKR)/14.09.2017*]